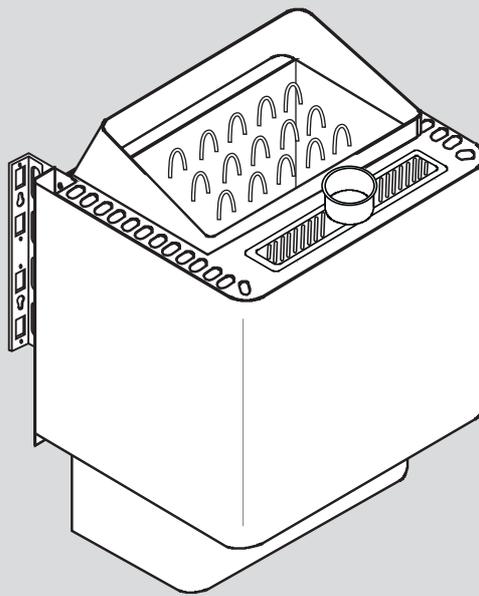


Wand-Sauna-Dampf-Ofen



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank für Ihren Einkauf. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Produkte ist Verlass. Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Wichtiger Hinweis zur Aufheizdauer	5
Produktbeschreibung	6
Bedienung	7
Wassertank auffüllen	7
Kräuterschale	7
Wasser ablassen	7
Aufguss	8
Was tun bei Problemen?	9
Reinigung und Wartung	10
Edelstahlflächen, lackierte Flächen	10
Auswechseln der Sauna-Steine	10
Hinweise zur Entsorgung	11
Verpackungs-Entsorgung	11
Hinweise zum Umweltschutz	11
Technische Daten	11
Kundendienst	12
Ersatzteile	12
Transportschaden	12
Montageanleitung	13
Belüftung	13
Montagemaße und Mindestabstände	13
Saunaofen montieren	14
Ofenschutzgitter	15
Steine einlegen	15
Sicherheitshinweise für die elektrische Installation	16
Elektroanschluss	17
Schaltplan	18
Gewährleistung	20

Sicherheitshinweise



- Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden, ist die Gebrauchsanleitung zu beachten und sorgfältig aufzubewahren. Bei Weitergabe des Gerätes an andere Personen ist die Gebrauchsanleitung mit zu übergeben.
- Das Gerät darf nur mit den zugehörigen Schutzvorrichtungen (z.B. Ofenschutzgitter) betrieben werden.
- Allgemein anerkannte sicherheitstechnische Regeln und einschlägige Unfallverhütungsvorschriften müssen beachtet werden.
- Die Sicherheitshinweise müssen allen Personen, die mit dem Gerät hantieren, bekannt gemacht werden.
- **Das Gerät darf nur vom technischen Kundendienst oder einem zugelassenen Elektroinstallateur angeschlossen werden.** Es muss sichergestellt werden, dass die gesetzlichen Vorschriften und die technischen Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens eingehalten werden. Hinweise dazu sind im Kapitel „Montageanleitung“.
- Verlängerungskabel dürfen für den elektrischen Anschluss nicht verwendet werden, weil Brandgefahr durch Überhitzung besteht.
- Das Gerät darf nicht mit einem Heißdampf- oder Dampfstrahlreiniger gereinigt werden.
- Beim Auswechseln der Steine darf die Position des Steinkorbodens nicht verändert werden.
- Der Sauna-Dampf-Ofen darf nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Holz (z.B. Nordische Fichte) aufgestellt werden.
- Die vorgegebenen Montageabstände sind unbedingt einzuhalten.
- Der Sauna-Dampf-Ofen darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- **Vorsicht, bei Betrieb wird der Sauna-Dampf-Ofen sehr heiß! Es besteht Verbrennungsgefahr.**
- **Der Saunaofen darf nicht abgedeckt werden und muss vollständig mit Steinen gefüllt sein. Vorsicht, Brandgefahr!**
- **Vorsicht bei Aufgüssen, es besteht Verbrennungsgefahr.**
- Kinder nie ohne Aufsicht Erwachsener die Benutzung der Sauna gestatten.
- Den Ofen nicht zu dicht mit Steinen beschießen. Die Heizstäbe müssen mit Steinen bedeckt sein, jedoch muss die Luft frei zirkulieren können. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Grundsätzlich darf in einer Saunakabine **nur ein Sauna-Ofen** aufgestellt werden!
- Der Ofen darf nicht in Nischen eingebaut werden.
- Durch eine Zuluftöffnung beim Saunaofen muss Frischluft in die Saunakabine eingeleitet werden. Die Abluftöffnung befindet sich diagonal vom Saunaofen.
- Vor dem Einschalten durch das Steuergerät sich davon überzeugen, dass in der Saunakabine keine gelagerten Gegenstände vorhanden sind. Grundsätzlich keine brennbaren Gegenstände in der Saunakabine lagern, da Brandgefahr besteht.
- Vor dem erneuten Einschalten ist die Saunakabine zu besichtigen.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse IPX4.
- Die Verpackungsmaterialien (Plastikfolien, Styropor, Nägel, etc.) müssen aus der Reichweite von Kindern gebracht werden, da diese Teile mögliche Gefahrenquellen darstellen. Kleinteile könnten verschluckt werden und von Folien geht Erstickungsgefahr aus.

Achtung!

Abdecken des Saunaofens verursacht Brandgefahr!

Achtung!

Unzureichend gefüllter Steinebehälter verursacht Brandgefahr!

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

Der Sauna-Dampf-Ofen erzeugt während dem Betrieb heißen Dampf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Sauna-Dampf-Ofen ist dazu bestimmt eine Saunakabine zu heizen. Dazu muss er ordnungsgemäß installiert werden.

Die Anwendung von Aufgüssen ist gestattet. Der Sauna-Dampf-Ofen wird von einem Steuergerät außerhalb der Saunakabine gesteuert.

Eine andere Verwendung als hier beschrieben darf mit dem Gerät nicht durchgeführt werden.

Er ist nur für die private Verwendung bestimmt, nicht für gewerbliche Nutzung. Bei zweckfremdem Einsatz erlischt die Gewährleistung.

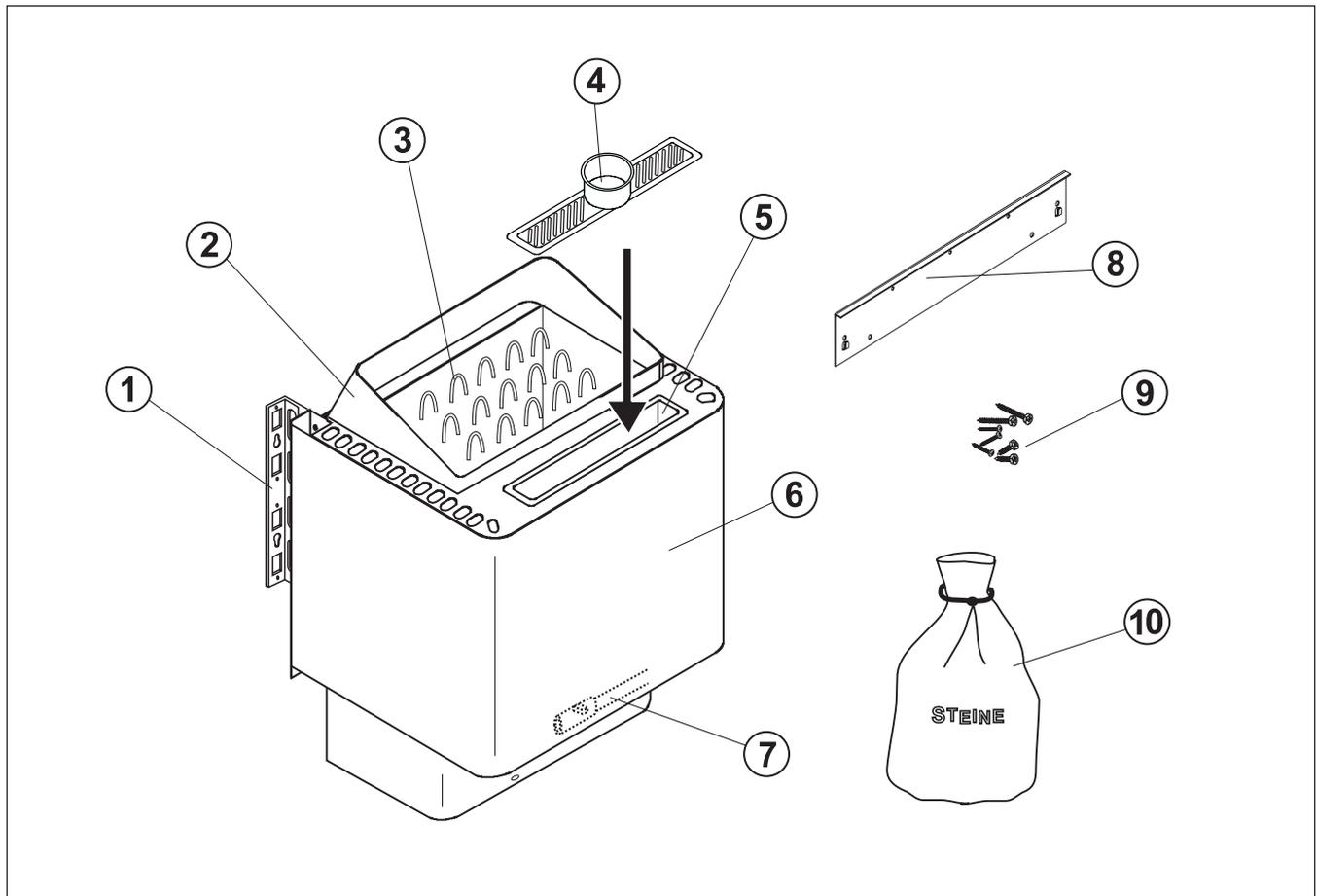
Wichtiger Hinweis zur Aufheizdauer

Für ein gutes Saunaklima ist die Wärmezufuhr in den Körper durch Strahlung, die von der Ofenoberfläche, aber auch von Wänden und Decke ausgeht, von großer Bedeutung.

Volle Strahlungswirkung von den Holzflächen setzt voraus, dass diese die hohen Temperaturen angenommen haben.

Eine dafür benötigte Aufheizdauer der Sauna von 1,5 bis 2 Stunden ist normal!

Produktbeschreibung



- | | | | |
|---|------------------------------------|----|----------------------------------------------------------------|
| 1 | Befestigungswinkel | 7 | Wasserablassschlauch mit Absperrhahn
(von unten zugänglich) |
| 2 | Blende | 8 | Montageschiene |
| 3 | Heizkörper (Anzahl je nach Modell) | 9 | Befestigungsmaterial (Schrauben) |
| 4 | Kräuterschale | 10 | Sack mit Saunasteinen |
| 5 | Wassertank | | |
| 6 | Außenmantel | | |



Vor Inbetriebnahme muss die transparente Schutzfolie auf den Edelstahlflächen restlos entfernt werden.

Die Bedienung des Sauna-Dampf-Ofens erfolgt über das Steuergerät. Näheres dazu, entnehmen Sie bitte der entsprechenden Gebrauchsanleitung.

Wassertank auffüllen

Der Sauna-Dampf-Ofen ist zur Erzeugung von Wasserdampf mit einem Wassertank ausgestattet.

Falls Dampf-Saunabetrieb gewünscht wird, muss Frischwasser in den Wasserbehälter gefüllt werden. Nur bis zur **MAX-Markierung** im Wasserbehälter einfüllen.

Vor dem Einfüllen überprüfen, ob der Absperrhahn am Ablassschlauch geschlossen ist.

Kräuterschale

Für ein wohltuendes Dampfbad die Schale auf dem Wassertank mit Kräuterextrakten oder Duftkonzentrat füllen.

Nach jedem Saunadampfbad die Sauna gut lüften und das Wasser aus dem Wassertank ablassen (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).

Wasser ablassen

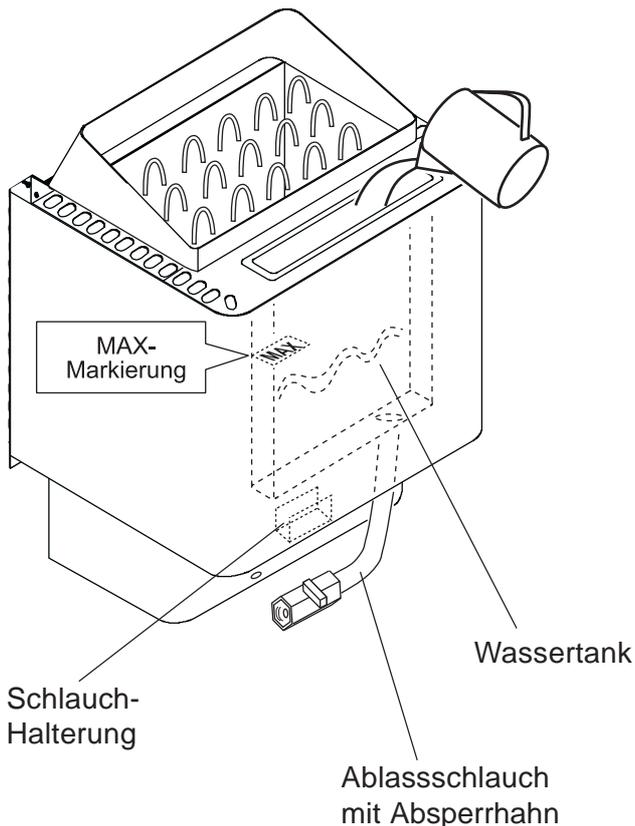
Nach jeder Nutzung muss das Restwasser aus dem Wassertank abgelassen werden. Der Ablassschlauch dafür befindet sich unter dem vorderen Außenmantel des Sauna-Dampf-Ofens und ist von unten zugänglich.



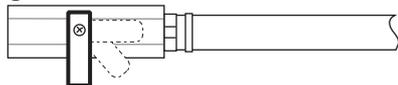
Vor dem Entleeren den Ofen abkühlen lassen. Beim Entleeren des Wassertanks mit äußerster Vorsicht vorgehen. Sowohl der Außenmantel des Sauna-Dampf-Ofens wie auch der Ablassschlauch und das Restwasser können noch sehr heiß sein!

Den Schlauch aus der Halterung unten am Ofen herausführen und den Absperrhahn über ein Gefäß halten. Den Absperrhahn öffnen und das Restwasser ablassen.

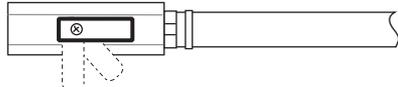
Den Absperrhahn schließen (der Absperrhahn muss quer zum Schlauch stehen).



Absperrhahn geschlossen



Absperrhahn offen



Aufguss

Der Saunaofen ist für Sauna-Aufgüsse geeignet. Die folgenden Hinweise beachten:

- Die Aufgussmenge soll 15g/m³ Kabinenvolumen nicht überschreiten.
- Der Aufguss erfolgt üblicherweise am Ende eines Saunaganges direkt auf die heißen Steine im Ofen.

Um der Gefahr von Verbrennungen durch den beim Aufgießen aufsteigenden heißen Dampf zu begegnen, sollte der Aufguss immer von der Seite mit einer Schöpfkelle erfolgen.

- Bei der Verwendung von Aufgusskonzentraten (z.B. ätherische Öle) sind die Anwendungshinweise des Herstellers zu beachten.



Achtung: Bei Verwendung zu hoher Konzentrationen dieser Mittel kann es zu Verpuffungen kommen.

- Aufgüsse mit Beimischungen von alkoholischen Getränken (z.B. Zwetschgenwasser) sind wegen der Brandgefahr verboten.

Was tun bei Problemen?

Der Ofen heizt nicht

- Haben Sie alle notwendigen Tasten am Steuergerät betätigt?
- Hat die Sicherung in der Hausinstallation ausgelöst?
- Wurde die Temperatur richtig eingestellt?
- Wurde die Betriebszeit richtig eingestellt ?
- Hat die Übertemperatursicherung im Sauna-Dampf-Ofen oder im Temperaturfühler ausgelöst? Wird kein Dampf erzeugt?

Nach einer Abschaltung durch die Übertemperatursicherung ist eine Überprüfung der Saunaanlage und die Klärung der Ursache für das Ansprechen der Sicherung erforderlich. Dazu den technischen Kundendienst oder einen Elektroinstallateur rufen!

Die Sicherungen lösen mehrfach aus...

Rufen Sie den technischen Kundendienst oder einen Elektroinstallateur!

Der Besuch des Kundendienstes erfolgt während der Garantiezeit nicht kostenlos, wenn das Gerät aufgrund falscher Bedienung nicht ordnungsgemäß arbeitet.



- Vor allen Reinigungsarbeiten Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- In das Gerät darf durch Reinigung unten keine Feuchtigkeit eindringen.
- Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden, weil Kurzschlussgefahr besteht.

Edelstahlflächen, lackierte Flächen

Reinigen Sie die Oberfläche nur mit mildem Reinigungsmittel (Seifenwasser) und einem weichen, nicht scheuernden Schwamm. Verwenden Sie keine scheuernden oder lösungsmittelhaltige Putzmittel. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können Beschädigungen an der Oberfläche auftreten.

Auswechseln der Sauna-Steine

Zeitweise die Steine des Saunaofens herausnehmen und auf Beschädigungen bzw. Bruch achten. Zerbrochene kleine Steine aussondern und durch neue Steine ersetzen.

Die Ersatz-Sauna-Steine sollten von guter Qualität sein und einen Durchmesser von ca. 50 bis 80 mm aufweisen.

Ersatz-Sauna-Steine können beim technischen Kundendienst „Profectis“ bestellt werden.

Die gelieferten Steine sind schon vorgereinigt, es empfiehlt sich jedoch, eine nochmalige Reinigung mit klarem Wasser vorzunehmen.

Wichtig:

Die **großen Steine unten**, die **kleinen Steine oben** einschichten. Die Steine locker einlegen, so dass die Luftzirkulation im Ofen nicht behindert wird. Die Heizstäbe müssen vollständig mit Steinen bedeckt sein.

Hinweise zur Entsorgung

Verpackungs-Entsorgung

Unsere Produkte benötigen für den Transport eine wirksame Schutzverpackung.

Diese Transportschutzverpackung wird vom Spediteur immer mitgenommen und einer Verwertung zugeführt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch, die Verpackung zu behalten, wird sie mit dem Artikel übergeben und kann später, wie das Material von Verkaufsverpackungen, als Pappe, Folie, etc. der jeweiligen Wertstoffsammlung zugeführt werden.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Technische Daten

Wand-Sauna-Dampf-Ofen

Abmessungen

Produkt-Nr. 541.111	
Höhe/ Breite/ Tiefe	61 / 43 / 37 cm
Produkt-Nr. 333.792	
Höhe/ Breite/ Tiefe	61 / 43 / 37 cm

Elektrischer Anschluss

Heizkörpernennspannung	230V~
Nennspannung	400V 3N~, 50 Hz

Gesamt-Anschlusswert

Produkt-Nr. 541.111	(6 kW)
Produkt-Nr. 333.792	(8 kW)

Kundendienst

Falls eine Störung auftritt, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch sämtliche in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Bedienschritte und Hinweise beachtet haben, bevor sie den Kundendienst rufen.

Profectis GmbH Technischer Kundendienst

Der Besuch des Kundendienstes erfolgt während der Garantiezeit **nicht kostenlos**, wenn das Gerät aufgrund **falscher Bedienung** nicht ordnungsgemäß arbeitet.

Fachliche **Beratung** erhalten Sie unter der Rufnummer:

0180 - 52 28 456

Telekom, 0,12 €/ Min. (Stand 12/01)

Der Technische Kundendienst ist in Deutschland zentral zu erreichen unter der Rufnummer:

0180 - 5 60 60 20

Telekom, 0,12 €/ Min. (Stand 12/01)

Sie werden dann automatisch mit der nächstgelegenen Profectis-Service-Stelle verbunden.

Adressen der nächstgelegenen Kundendienststelle finden Sie im aktuellen Quelle Hauptkatalog, im Telefonbuch oder im Internet unter:

www.quelle.de
www.profectis.de
www.quelle.at

Geben Sie bitte bei jeder schriftlichen oder mündlichen Kontaktaufnahme an:

- Art und Marke des Gerätes
- Produkt-Nr. und Privileg-Nr. (s. Typschild)
- Kaufdatum (s. Rechnung/Kaufbeleg)
- Art der Störung/ Fehlerbeschreibung
- Ihr vollständige und gut leserliche Anschrift
- Ihre Telefon-Nummer mit Vorwahl und zu welcher Zeit Sie persönlich anzutreffen oder telefonisch erreichbar sind.

Tragen Sie bitte die Produkt-Nummer und die Privileg-Nummer vom Geräte-Typschild im Schriftfeld ein.

Das Typschild befindet sich unten.

Wand-Sauna-Dampf-Ofen

Produkt-Nr.

Privileg Nr.

Ersatzteile

Ersatzteile können durch Bestellung über die Telefonnummer

0180 - 5 13 60 20

Telekom 0,12 €/Min (Stand 01/02)

bezogen werden.

Transportschaden

Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb. Wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben oder an unser Servicebüro. Die Telefonnummer finden Sie im Service-Teil des QUELLE- Hauptkataloges. Verwenden Sie bitte zur Rücksendung den Rücksendeaufkleber.

Montageanleitung

Belüftung

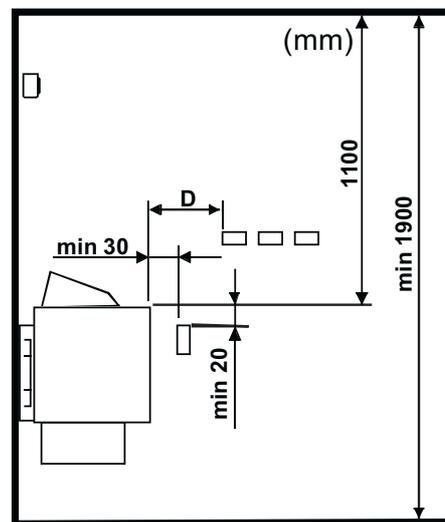
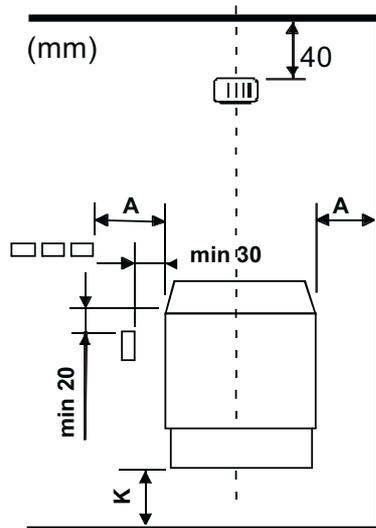
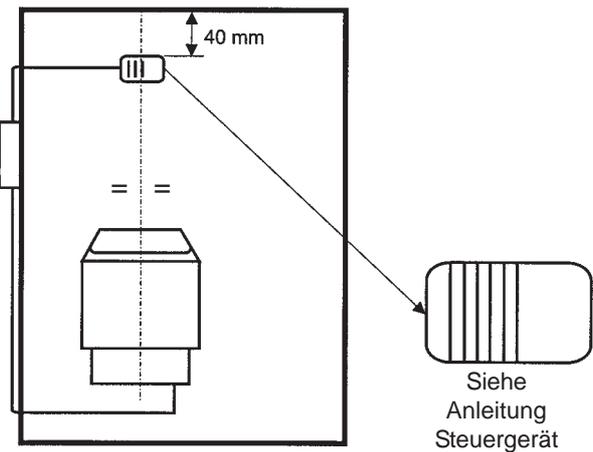
Entscheidend für ein angenehmes und wohltuendes Saunabad, ist die richtige Lüftung. Bestimmungsfaktoren für eine günstige Luftzirkulation sind:

- dass der Aufstellraum/ Vorraum der Sauna, vor, während und nach einem Saunabad gut gelüftet wird
- dass das Verhältnis von Kabinengröße und Leistung des Saunaofens eingehalten wird
- dass die Zu- und Abluftöffnung in der richtigen Höhe und Größe vorhanden ist. Durch eine Zuluftöffnung beim Saunaofen muss Frischluft in die Saunakabine eingeleitet werden. Die verbrauchte Luft strömt durch die Abluftöffnung wieder nach außen. Die Abluftöffnung sollte diagonal von der Zuluftöffnung sein. Die Zu- und Abluftöffnung muss jeweils mindestens 50 cm² haben.

Montagemaße und Mindestabstände

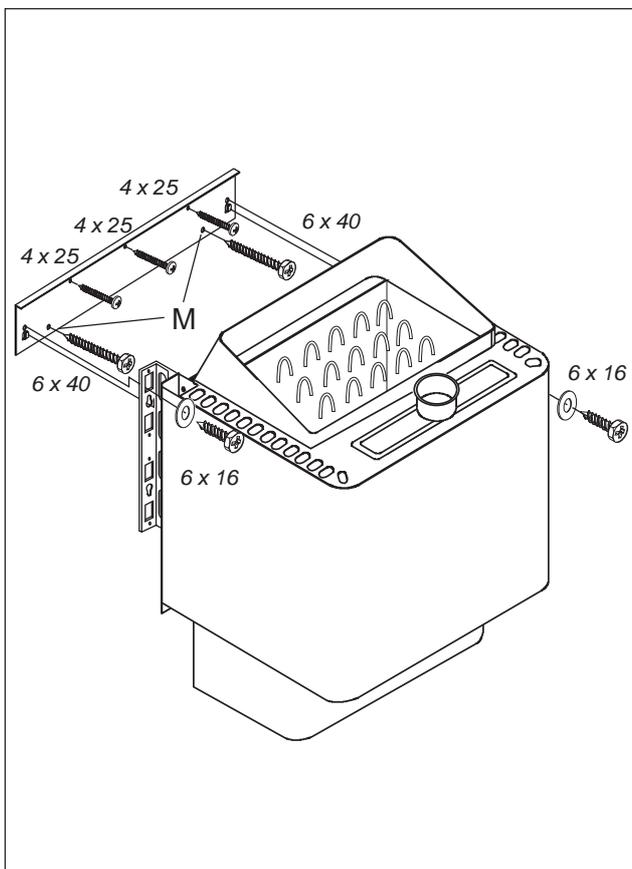
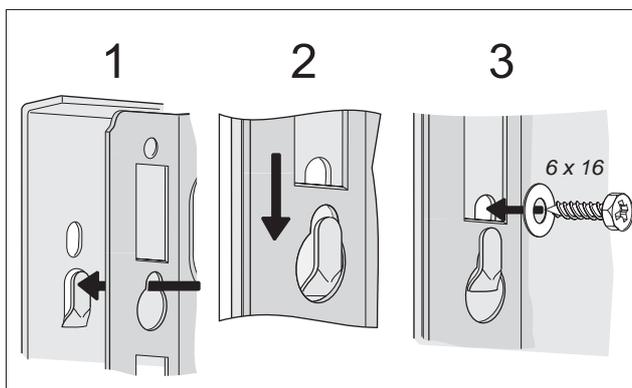
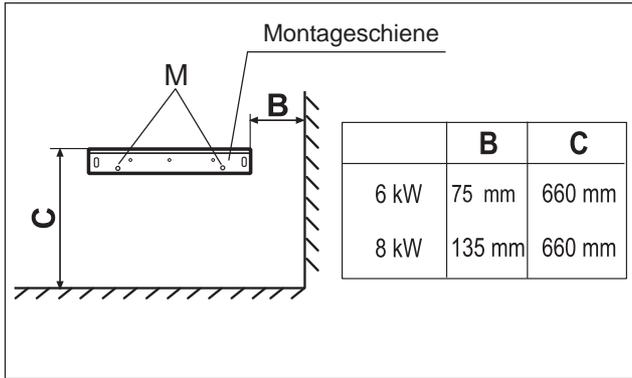
Beim Einbau des Saunaofens sind die in der Tabelle angegebenen Mindestabstände einzuhalten.

Achtung! Die Mindestabstände sind aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben. Bei Nichtbeachtung besteht Brandgefahr.



Ofen Leistung	Saunaraum		Mindestabstand des Ofens zu ...		
	Raum- inhalt	Raum- höhe	seitlicher Wand	den Sitz- bänken	Fuß- boden
kW	m ³	mm	A mm	D mm	K mm
6,0	5 - 9	1900	60	100	180
8,0	7 - 12	1900	120	180	180

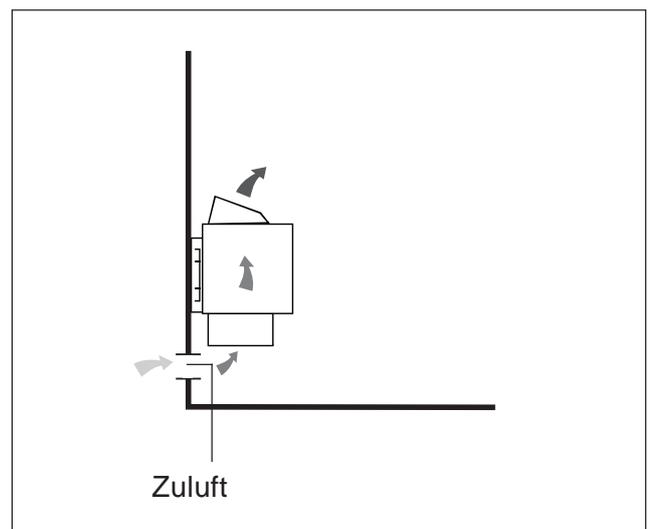
Montageanleitung

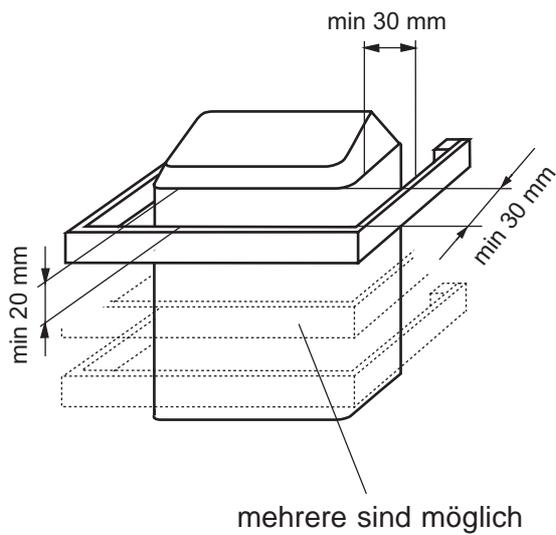


Saunaofen montieren

- Prüfen ob die Tragfähigkeit der Wand ausreicht, um den Ofen mit eingelegten Steinen sicher zu halten. Gegebenenfalls die Wand hinterfütern!
- Der Saunaofen wird mit Hilfe der Montageschiene befestigt. Unter Beachtung der Montagemaße „B“ und „C“ am Befestigungsort die Montageschiene anhalten und zwei Löcher bei „M“ markieren.
- Die Löcher mit einem 3,5 mm Bohrer vorbohren und die Montageschiene mit den Holzschrauben 6 x 40 befestigen.
- Drei weitere Schrauben 4 x 25 in die Löcher oben an der Montageschiene einsetzen.
- Den Saunaofen an der Montageschiene einhängen.
- Zur Sicherung des Ofens die Löcher mit einem 3,5 mm Bohrer vorbohren und zwei Holzschrauben 6 x 16 mit Beilagscheibe einschrauben.
- Vor Inbetriebnahme muss die transparente Schutzfolie auf den Edelstahlflächen restlos entfernt werden!

Hinweis: nach der Montage die Einhaltung der Mindestabstände in der vorangegangenen Tabelle überprüfen!





Ofenschutzgitter

Aus Sicherheitsgründen muss ein Ofenschutzgitter angebracht werden. Die angegebenen Mindestabstände zum Sauna-Dampf-Ofen sind unbedingt einzuhalten.

Steine einlegen

Eine ausreichende Menge passender Steine wird mitgeliefert.

Die mitgelieferten Steine sind schon vorgereinigt, dennoch wird empfohlen, die Steine vor dem Einschichten mit klarem Wasser zu waschen. Den Ofen nur mit trockenen Steinen beschicken.

Zuerst die großen Steine locker einfüllen, dann die kleinen bis die Heizstäbe ganz bedeckt sind.

Die Steine dürfen nicht zu dicht liegen und nicht mit den Heizstäben verkeilen! Nach Möglichkeit die Steine so einlegen, dass die Heizstäbe senkrecht bleiben.

Darauf achten, dass die Luftzirkulation im Sauna-Dampf-Ofen gewährleistet ist und die Wärme immer entweichen kann.

Vorsicht, bei Nichtbeachtung besteht Brandgefahr!

Montageanleitung

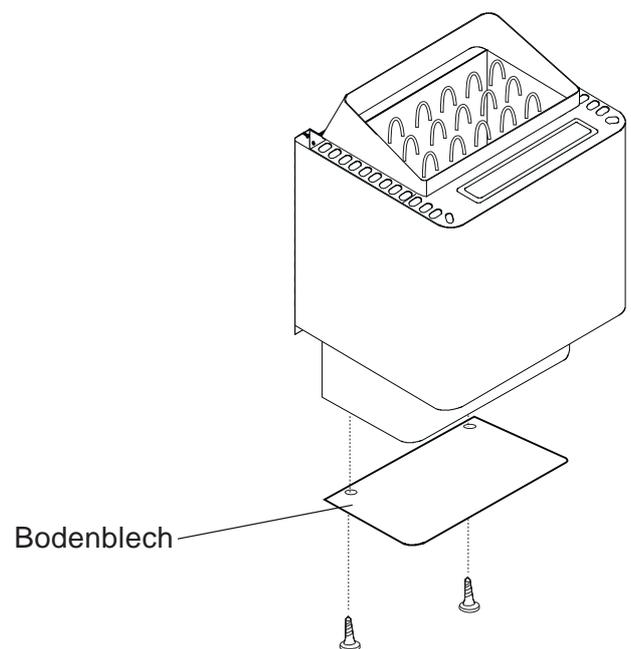
Sicherheitshinweise für die elektrische Installation

- Gemäß den technischen Anschlussbedingungen des Energieversorgungsunternehmens darf das Gerät nur vom technischen Kundendienst oder einem zugelassenen Elektroinstallateur an das Netz angeschlossen werden.

Hierbei sind besonders die Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 Teil 703 (Räume mit elektrischen Sauna-Heizgeräten) zu beachten.

- In der Elektroinstallation ist eine Einrichtung vorzusehen, die es ermöglicht, das Gerät mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm allpolig vom Netz zu trennen. Als geeignete Trennvorrichtungen gelten z.B. LS-Schalter, Sicherungen (Schraubsicherungen müssen vollständig heraus genommen werden), FI-Schalter und Schütze.
- Vor dem Anschluss ist zu prüfen, ob die auf dem Typschild angegebene Spannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.
- Das Steuergerät darf nur über einen festen Anschluss mit dem Netz verbunden werden.
- Die Anschlussdose muss in spritzwassergeschützter Ausführung sein und die Dose darf höchstens 50 cm vom Fussboden entfernt sein. Die Anschlussdose darf nicht hinter dem Ofen angebracht werden.
- Für den Anschluss des Steuergerätes bzw. des Ofens darf nur eine **Silikonanschlussleitung** verwendet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die notwendigen Querschnitte der Anschlussleitungen sowie die Netzspannung mit den Angaben auf den Typschildern des Steuergerätes und des Ofens übereinstimmt.

Anschlussleistung Saunaofen	Silikon-Anschlussleitung von der Hausinstallation zum Steuergerät	Silikon-Leitung vom Steuergerät zum Saunaofen	Absicherung
in kW	in mm ²	in mm ²	in A
6	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
8	5 x 2,5	5 x 2,5	3 x 16



Elektroanschluss

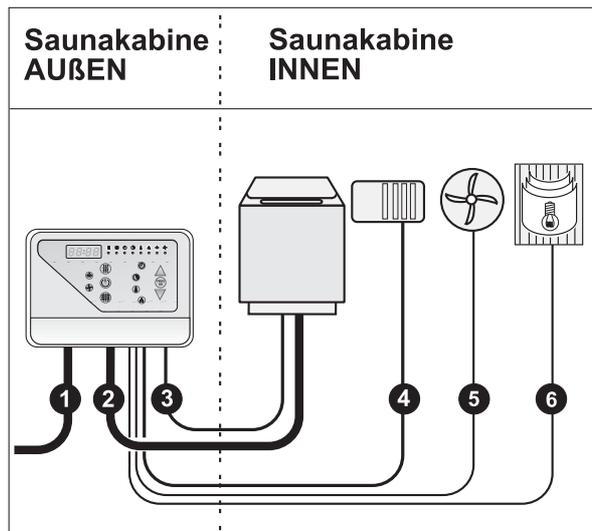
- Sicherungen in der Hausinstallation ausschalten.
- Das Gehäuse vom Steuergerät abnehmen. Das Bodenblech des Saunaofens abnehmen und den Anschluss gemäß dem Schaltplan (Innenseiten) vornehmen.

Der Schutzleiter muss so bemessen werden, dass er beim Versagen der Zugentlastung erst nach den spannungsführenden Adern der Anschlussleitung auf Zug belastet wird.

Die Anschlussleitungen durch die Zugentlastungen führen und den elektrischen Anschluss herstellen.

Die Anschlussleitung vom Steuergerät zum Saunaofen muss außerhalb der Saunakabine verlegt werden, bzw. in eventuell dafür vorgesehenen Kabelkanälen der Saunakabine (siehe Anleitung der Sauna).

- Die Zugentlastungen festschrauben.
- Das Gehäuse am Steuergerät und das Bodenblech des Saunaofens wieder anbringen.
- Vor der Inbetriebnahme der Saunaaanlage ist zu überprüfen, ob alle Anschlusskabel und Fühlerleitungen vorschriftsmäßig angeschlossen wurden.



Leitungen:

- ➊ Anschlussleitung Stromversorgung (Hausinstallation)
- ➋ Anschlussleitung Steuergerät - Saunaofen
- ➌ Steuerleitung Steuergerät - Saunaofen
- ➍ Leitung Steuergerät- Temperaturfühler
- ➎ Leitung für Ventilator (optional)
- ➏ Leitung für Saunaleuchte (optional)

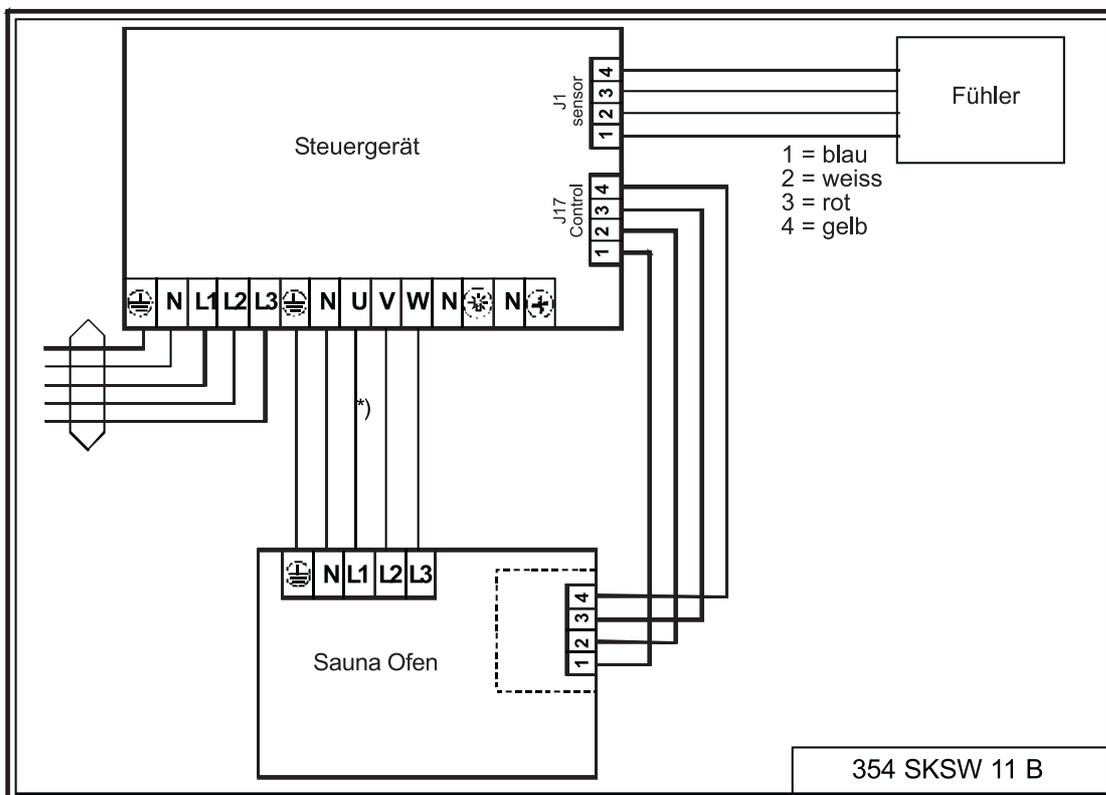
Montageanleitung



Schaltplan

Elektrische Schaltpläne sind nur für den Elektro-Fachmann bestimmt! Das kann der technische Kundendienst „Profectis“ oder ein zugelassener Elektroinstallateur sein.

Unqualifizierte Eingriffe und Reparaturen am Gerät sind gefährlich, weil Stromschlag- und Kurzschlussgefahr besteht. Sie sind zur Vermeidung von Körperschäden und Schäden am Gerät zu unterlassen.

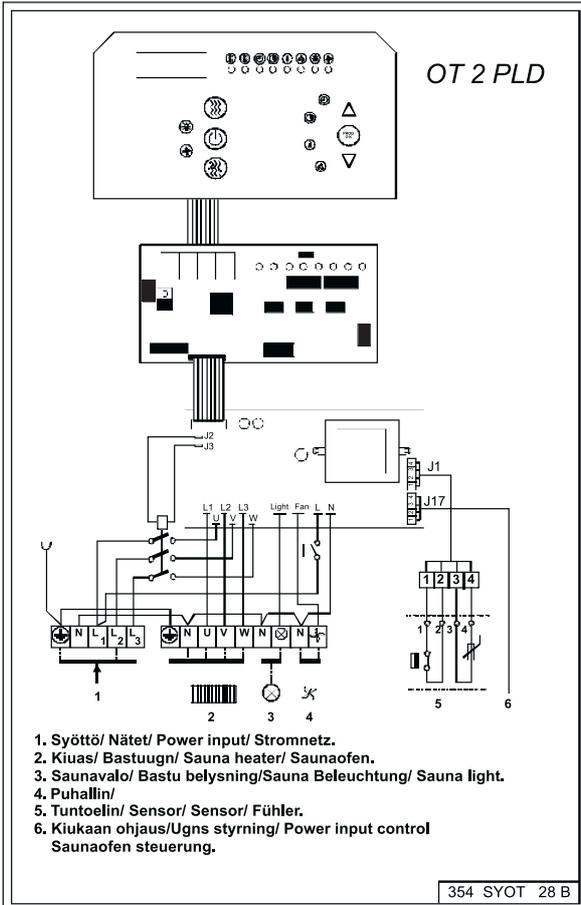


*)

ACHTUNG!

Die Klemme U vom Steuergerät muss mit der Klemme L1 vom Sauna-Ofen verbunden werden.

Bei Falschanschluss kann es zur Fehlermeldung ERR2 kommen, obwohl Wasser im Wassertank ist. Normalerweise erscheint ERR2 nur dann, wenn der Wassertank leer ist.



Teho, Effekt Input, Leistung	Lämpövastukset, Värmeelement, Heating elements, Heizelement			
	SEPD179 2000W	SEPC 64 2000W	SEPC 65 2670W	SEPC 65B 3000W
kW				
6,0	4	1,2,3		
8,0	4		1,2,3	
9,0	4			1,2,3

1) 400V 3N~

1) Heater power input from control panel
 2) 24V from control panel

354 SKSW 10 B

Gewährleistung

Bei allen technischen Geräten von QUELLE beheben wir eventuelle Mängel im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht.

Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine QUELLE-Verkaufsstelle in Ihrer Nähe, an den Technischen Kundendienst PROPECTIS oder rufen Sie bei einer unserer Service-Hotlines an.

Die Bedingungen und die Telefonnummern hierzu finden Sie im Service-Teil des QUELLE-Hauptkataloges.

QUELLE AG
90762 Fürth

Wand-Sauna-Dampf-Ofen

Produkt-Nr. 541.111 (6 kW)
333.792 (8 kW)